



Sammlung Theaterzettel

Frou-Frou

Halévy, Ludovic

1902-11-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 14. November 1902.

Neunte Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Letztes Gastspiel von Frau AGNES SORMA.

Zum ersten Male:

FROU-FROU.

Komödie in 5 Akten von Ludovic Halevy und Henry Meilhac. Deutsch von E. Mautner.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

Personen:

Brigard	Herr Hecht.
Gilberte } seine Töchter	Frl. Wittels.
Louise }	Herr Freiburg.
Henry von Sartorys	M. Weiß.
Georges, sein Sohn	Herr Adert.
Graf Paul von Valreas	Herr Godek.
Baron von Cambri	Frl. Lissl.
Die Baronin, seine Frau	Herr Kallenberger.
Bitou, Souffleur	Frl. Dreisch.
Zanetto	Frau De Lant.
Pauline, Kammerjungfer	Frau Schilling.
Eine Gouvernante	Herr Loberg.
Erster } Diener	Herr Jachtmann.
Zweiter }	

** Gilberte . . . Frau Agnes Sorma.

Ort der Handlung: Im 1. Aufzuge auf Brigard's Schloß Charmerettes, im 2., 3. und 5. Aufzuge bei Henry v. Sartorys in Paris, im 4. Aufzuge in Venedig. — Zeit: Die Gegenwart.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Ganze Logen.		M. 4.25 per Platz		Loge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.75 per Platz
Parterre-Logen				2. u. 3. Reihe	5.25 " "
Logen I. Rang		4.75 " "		Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "
Logen II. Rang		2.50 " "		2. und 3. Reihe	3.— " "
Einzelne Logenplätze.				Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe		7.— " "		2. u. 3. Reihe	1.50 " "
2., 3. und 4. Reihe		6.— " "		Sperre im Parquet	4.— " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe		4.— " "		Nicht nummerierte Plätze.	
2., und 3. Reihe		3.50 " "		Stehplatz im Parquet	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe		2.50 " "		Parterre	2.— " "
2. und 3. Reihe		2.— " "		Prosceniums-Loge III. Rang	1.50 " "
Parterrelogen 1. Reihe		5.25 " "		Gallerieloge	1.— " "
2. u. 3. Reihe		4.75 " "		Gallerie	— .50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Samstag, den 15. November 1902. 22. Vorstellung im Abonnement B.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.

Anfang 7 Uhr.